



Weltweit erste Professur für Plasmamedizin in Greifswald

Greifswald - 4. August 2011

Der Greifswalder Pharmazeut Thomas von Woedtke ist seit dem 1. Juli 2011 der weltweit erste Professor für Plasmamedizin. Die Berufung an die Universitätsmedizin der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald erfolgte in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. (INP Greifswald). Strukturell ist die zu einhundert Prozent vom INP finanzierte und zeitlich unbefristete W2-Professur dem Institut für Hygiene und Umweltmedizin der Universitätsmedizin Greifswald zugeordnet. Mit dieser Professur übernimmt von Woedtke die Aufgabe, die Zusammenarbeit zwischen INP und Universitätsmedizin zu stärken und neue gemeinsame Projekte anzuregen.

Gleichzeitig ist Professor von Woedtke Wissenschaftlicher Leiter des Forschungsschwerpunktes Plasmamedizin/Dekontamination am INP. Im Rahmen seiner Forschungstätigkeit untersucht Professor von Woedtke hauptsächlich die „in vitro“-Effekte von physikalischem Plasma auf Flüssigkeiten, Organismen und Zellen, um damit therapeutische Anwendungen wissenschaftlich vorzubereiten und zu begleiten. Die Verträglichkeit und Sicherheit von Plasmaanwendungen spielen hierbei eine entscheidende Rolle. „Greifswald hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der international führenden Zentren der Plasmamedizin entwickelt. Mit der Einrichtung der weltweit ersten Professur wird dieses zukunftssträchtige Forschungsfeld nachhaltig gefördert“, so von Woedtke.

Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Prof. Dr. Axel Kramer
Institut für Hygiene und Umweltmedizin
Universitätsmedizin Greifswald
Walther-Rathenau-Straße 49a, 17489 Greifswald
Telefon: 03834 515-542
Telefax: 03834 515-541
kramer@uni-greifswald.de

Ansprechpartner des INP Greifswald

Prof. Dr. Klaus-Dieter Weltmann
Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V.
Felix-Hausdorff-Straße 2, 17489 Greifswald
Telefon: 03834 554-310
Telefax: 03834 554-301
weltmann@inp-greifswald.de